

# Wie geheimnisvoll, oh Herr

GEBET — Den Geist üben

G782

(Gitarre: Kapodaster 3)

<b>D</b>	<b>A</b>	<b>D</b>	<b>G</b>	<b>A</b>	
1. Wie	ge - heim - nis - voll,	oh	Herr,	Dein Geist wohnt in	mei - nem Geist;
<b>D</b>	<b>G</b>	<b>A</b>	<b>A<sup>7</sup></b>	<b>D</b>	
Oh	wie herr - lich,	wun - der - bar,	Denn die zwei sind nun	ein Geist!	

2. Wandeln möcht in meinem Geist,  
Nur im Geist kann geistlich sein;  
Diene Dir durch meinen Geist,  
Dich anbet im Geist allein.
3. Durch Dein Wort und mein Gebet  
Kann ich Dich im Geist berühren,  
So mein Geist erhoben wird,  
Und gestärkt, das kann ich spürn.
4. Stärke meinen Geist doch jetzt,  
Dass er andre stärkt im Lauf;  
Frisch und frei mein Geist stets sei,  
Andre Geister richtet auf.
5. Immer wenn ich rede, Herr,  
Soll mein Geist der Antrieb sein;  
Und in allem, was ich tu,  
Soll mein Geist mich führn allein.
6. Wenn ich übe meinen Geist,  
Er sich regt und sich erhebt,  
Öffnen andre ihren Geist,  
Der in Dir aufsteht und lebt.
7. Schenk Barmherzigkeit, oh Herr,  
Hauche Deinen Geist in mich;  
Reich gefüllt mein Geist wird sein,  
Voller Kraft, erfrischt durch Dich.